

Osternacht 2021

Idee

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Das Leben überwindet den Tod.

Trauer verwandelt sich in Freude.

Aus Dunkelheit wird Licht.

Dies wollen wir mit dieser Liturgie sinnlich nachvollziehen.

Beginnend an einem dunklen Ort mit Gebet,

Passionslied und Stille;

mit einem Weg zu einem Ort, wo es hell wird und Osterlieder/Musik erklingt

Vorbereitung

zwei Orte:

- dunkler Ort, z. B. Hof, Garten, Terrasse, Balkon o. Ä.

- Raum mit Tisch, auf dem ein weißes Tischtuch liegt

und ein Kreuz steht oder liegt; außerdem

Musikinstrumente oder CD-Player mit fröhlicher Instrumentalmusik

Zeit:

- 22.00 Uhr (oder mit Kindern nach Einbruch der Dunkelheit ca. 20.15 Uhr)

Gegenstände:

- EG (Evangelisches Gesangbuch) für beide Orte

- Taschenlampe oder Laterne für 1. Ort

- weiße Kerze und Streichhölzer für 1. Ort

- pro Person ein Teelicht oder eine Haushaltskerze

(weiß oder verziert) mit Kerzenständern für 2. Ort

- Bibel für 2. Ort

Lieder:

EG 97 Holz auf Jesu Schulter

EG 118 Der Herr ist auferstanden!

EG 116 Er ist erstanden, Halleluja!

EG 515 Laudato si

Psalm:

Ps 118,14-24 (Bibel oder EG 747)

Legende

E: einer/eine

A: alle

E: Gott, in der Dunkelheit dieser Nacht kommen wir hier zusammen.

A: Wir gedenken des Todes deines Sohnes.

E: Wir sind den Stationen deines Leidensweges gefolgt, Jesus Christus.

A: Nun hat dich die Dunkelheit des Todes umfassen.

♪ EG 97,1-2

E: Jesus, wo bist du?

A: Wir sehen dich nicht mehr.

♪ EG 97,3-4

E: Jesus, wir suchen dich in dieser Nacht.

A: Jesus, du hast gesagt: „Es ist vollbracht.“

♪ EG 97,5-6

E: Jesus, du hast immer auf die Stimme deines Vaters im Himmel gehört.

A: Hörst du sie auch jetzt?

E: Gott, ruf ihn aus den Toten.

A: Lass ihn auferstehen.

[Pause]

► *Kerze wird entzündet*

E: Christus, das Licht!

Ruf uns aus der Dunkelheit zu dir.

A: Lass uns aufstehen und deinem Licht folgen.

► *Alle folgen E mit der Kerze an den 2. Ort.*

► *Dort stellen sich alle um den Tisch.*

Das Kreuz wird zur Seite gestellt

und durch die entzündete Kerze ersetzt.

Jede Person entzündet die bereitliegende Kerze an der Osterkerze.

E: Der Herr ist auferstanden!

A: Er ist wahrhaftig auferstanden!

♪ EG 118 (mehrfach wiederholen)

E: Jesus Christus, unser auferstandener Herr!

A: Du sprichst: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

E: Nun können uns die Mächte des Todes nicht mehr vom Leben ausschließen. Du hast ihnen die Schlüsselgewalt entrissen.

A: Jesus, du hast alle Macht im Himmel und auf Erden.

E: Jesus, du hast den Ruf deines Vaters gehört.

A: Gott, wir danken dir, dass du deinen Sohn von den Toten auferweckt hast.

E: Unsere Trauer verwandelt sich in überschwängliche Freude.

A: Gott, wir wollen dich loben für deine wunderbare Tat und dir mit freudigem Herzen singen:

♪ EG 515,1+2+7-9
(oder alle Strophen, besonders mit Kindern)

E: So segne uns der dreieinige Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist. Seine Lebenskraft halte Einzug in unserem Leben. Sein Licht leuchte uns. Er bewahre uns die Freude an seiner wunderbaren Tat. Er schenke uns Heil, von nun an bis in Ewigkeit.

A: Amen.

♪ EG 116,1-5

► *Alle nehmen ein Instrument und improvisieren oder spielen ein einstudiertes Stück oder hören auf Musik aus dem CD-Player. Dabei wird das Erlebte verinnerlicht.*

► *Jede Person trägt ihre Kerze in ihr Zimmer, damit es in ihrem unmittelbaren Umfeld hell wird.*

E: Wir beten mit Worten aus Psalm 118:
A: *(Bibel Ps 118,14-24 oder EG 747)*

E: Herr, sei gepriesen,
dass du Jesus auferweckt hast.

A: Herr, sei gepriesen,
dass wir mit ihm leben dürfen.

E: Herr, sei gepriesen,
dass der Tod überwunden ist.

A: Herr, sei gepriesen,
dass du das Leben willst und erhältst.

E: Herr, sei gepriesen,
dass uns nichts mehr von dir trennt.

A: Herr, sei gepriesen,
dass Jesus den Weg für uns frei gemacht hat.

E: Herr, sei gepriesen,
dass du unser Heil bist.

A: Herr, sei gepriesen,
in Ewigkeit gepriesen.

E: Gemeinsam beten wir:
Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.